

Rehaklinik Dussnang AG Kurhausstrasse 34 | CH-8374 Dussnang

Patientenadministration T+41 71 978 60 52 bettenmanagement@rehaklinik-dussnang.ch www.rehaklinik-dussnang.ch

Ärztliches Einweisungszeugnis Rehabilitation

Anrede:	□ Frau	□ Mann	□ divers
Name:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Adresse:			
PLZ/Ort:			
Telefon:			
Mobile:			
E-Mail:			
Sprache:			
Zivilstand:			
Aufenthalt:			
Aufenthaltsart:	□ stationäre ge	eriatrische Rehab	ilitation 🗆 stationäre muskuloskelettale Rehabilitation
Gewünschtes Eintrittsda	atum:		
Geplante Aufenthaltsda	uer:		
Zimmerwunsch:			
Versicherungsstatus			
Versicherungstyp:	□ Allgemein	☐ Halbprivat	□ Privat
Krankenkasse/Unfallve	ersicherung		
Name:			
Versicherungsnummer:			
AHV-Nummer:			





Zusatzversicherung		
Name:		
Versicherungsnummer:		
Diagnose		
Hauptdiagnose/ICD/O:		
Nebendiagnosen:		
-		



Kriterien geriatrische Re	ehabilitation
Hauptkriterien:	□ Alter > 75 Jahre (in der Regel)
	☐ Multimorbidität: Gleichzeitiges Vorliegen von mindestens drei problematischen
	oder aktiven Erkrankungen
Zusatzkriterien:	Gleichzeitiges Vorliegen von mindestens drei Syndromen/Symptomen wie z. B:
(Geriatrische Syndrome)	
	☐ Sturzgefahr/erhöhtes Sturzrisiko
	□ Kognitive Einschränkung, insbesondere abklingendes Delir
	□ Inkontinenz von Stuhl und/oder Urin
	Depression oder Angststörung
	□ Eingeschränkte Funktion der Sinnesorgane (Visus- oder Gehörminderung) □ Dekubitusulzera
	□ Polymedikation und/oder Non-Compliance □ Chronische Schmerzen
	☐ Malnutrition und/oder Sarkopenie
	Soziale Isolation
	☐ Gebrechlichkeit (Frailty)/herabgesetzte Belastbarkeit
	Cobrodition (Francy), Horabacocte Collaboration
Kriterien Gerontotrauma	atologische Rehabilitation
	□ Frakturen des proximalen Femurs (Schenkelhals, per-/subtrochantäre Femurfrakturen)
	☐ Periprothetische Femurfrakturen
	☐ Beckenringfrakturen
	□ Frakturen im Bereich der Wirbelsäule
Kriterien muskuloskelet	tale Rehabilitation (mindestens vier von fünf müssen erfüllt sein)
	□ Notwendige Therapieintensität kann ambulant nicht erreicht werden
	☐ Erhöhte Sturzgefahr
	☐ Instabile Schmerzsituation
	□ Verzögerte Mobilität
	\square Eine Selbstversorgung im häuslichen Umfeld kann nicht sichergestellt werden



Detailplanung vor Eint	ritt			
Körperpflege □ selbstständig □ mit Unterstützung				
Mobilität □ selbstständig □ mit Unterstützung	□ Böckli □ UAGS □ Taurus □ im Bett	☐ Rollator ☐ Eulenburger ☐ Rollstuhl ☐ Transfer mit Unters	stützung	□ ohne Unterstützung
Kognition/Orientierun □ unauffällig □ auffällig (Delir, Deme □ stark desorientiert □ Weglauftendenz □ Sitzwache □ Sturzgefahr				
Isolation □ nicht isoliert □ isoliert wegen:				
Sonstige Informatione Wunden vorh. Dekubitus Stoma Infusionen	N □ VAC-Verband □ PVK □ kontinuierlich	□ OP-Naht □ ZVK □ bei Bedarf	□ Port	
Stabil und verlegbar ☐ Ja	□ Noch nicht	□ Liegendtransport g	geplant	



Zuweisende Stelle		
Name/Praxis/Spital:		
Adresse:		
PLZ/Ort:		
Telefon/Fax:		
E-Mail:		
Mail (Security-Mail):	□Ja	□ Nein
Unterschrift/Stempel zuweise	nde Stelle	
Datum:		
Unterschrift zuweisende Stelle:		
Alle Angaben sind zur Weiterleit	ung an die Kranke	enkasse/Kostenträger vorgesehen.